



gegründet 1924

# Freiwillige Feuerwehr Willingen



## Merkblatt – Notruffax

In Deutschland leben nach Schätzungen ca. 1,5 Millionen Menschen mit einer Hörbehinderung oder Hörschädigung. Auch für Rettungskräfte, die im Einsatzfall alarmiert werden, kann es passieren, dass Sie in einer Situation etwas übersehen oder einfach nicht drauf vorbereitet sind.

Es kann sein, dass Sie einem Menschen mit Hörbehinderung oder einer Hörschädigung gegenüber treten im Einsatzfall. Wie verhält man sich richtig? Gerade in einer solchen Situation ist das richtige Verhalten, insbesondere die Kommunikation gefordert.

Wir haben für Sie einige Tipps im Umgang mit hör- oder sprachgeschädigten Menschen zusammen gesucht.

Für den Fall, dass Sie selbst zu dieser Personengruppe gehören, haben wir eine Vorlage für ein Notfallfax für Sie als Download vorbereitet.

### **Tipp1 – Immer in Sichtweite agieren**

Hörgeschädigten Menschen Nähert man sich **grundsätzlich nicht** von Hinten!!!

### **Tipp2 – Sprache und Artikulation**

Sprechen Sie langsam (nicht zu langsam), deutlich und artikulieren Sie sich richtig. Kurze klare Sätze. Geben Sie vor dem Gespräch kurz den Inhalt dem Betroffenen mit, damit er weiß worum es geht.

### **Tipp3 – Nicht schreien**

Niemals schreien oder überlaut sprechen. Insbesondere, wenn der Betroffene nachfragt. Bedenken Sie Hörgeschädigte Menschen sind wesentlich lärmempfindlicher.

### **Tipp4 – Ansehen und Absehen**

Sie ihrem gegenüber immer direkt ins Gesicht. Die Betroffenen sind auf das Mundbildes ihres Gegenübers angewiesen.. Kauen von Kaugummi ist daher grundsätzlich zu unterlassen.

### **Tipp5 – Blickkontakt**

Vor Gesprächen ist es unabdingbar mit dem Betroffenen Blickkontakt herzustellen. Eventuell beginnen Sie ein Gespräch mit Handzeichen, um den Hörgeschädigten zu signalisieren, dass Sie etwas von Ihm möchten.

### **Tipp6 – Nicht vom Absehen ablenken**

Zeigen Sie dem Betroffenen zuerst etwas und dann erst sprechen Sie mit Ihm darüber (z.B. beim Unterzeichnen eines Formulars)

### **Tipp7 – Beleuchtung**

Beim Sprechen mit Hörgeschädigten sollten Sie nie im Gegenlicht stehen. Das Gesicht muss gut sichtbar sein, um so optimal von den Lippen abzulesen.



gegründet 1924

# Freiwillige Feuerwehr Willingen



## **Tipp8 – Nebengeräusche vermeiden**

Nebengeräusche werden von Betroffenen als störend empfunden. Während der Unterhaltung sollte daher kein Radio, bzw. Hintergrundmusik oder ähnliches zu hören sein. In Räumen oder Einsatzfahrzeugen unbedingt drauf achten, dass Fenster und Türen geschlossen sind.

## **Tipp9 – Hörgeschädigter als einziger Gesprächspartner**

Machen Sie niemals Nebenbemerkungen. Wenden Sie sich bei Gesprächen keiner dritten Person zu. Der Hörgeschädigte hört zwar alles mit, versteht aber vielleicht nicht alles und wertet das Gespräch auch gegen Sie.

## **Tipp10 – Mehrfach das selbe sagen**

Versteht der Hörgeschädigte nicht alles, braucht es keine erhöhte Lautstärke zum besseren Verstehen, sondern wiederholen Sie den Satz noch einmal ganz langsam.

## **Tipp11 – Offene Fragen stellen**

Vermeiden Sie es tunlichst eine Frage einem Hörgeschädigten zu stellen, die mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Betroffenen neigen dazu, voreilig diese beiden Wörter u gebrauchen, auch wenn Sie die Frage gar nicht verstanden haben.

## **Tipp12 – Wichtige Informationen schriftlich geben**

Geben Sie wichtige Informationen nur in schriftlicher Form weiter an den Hörgeschädigten, z.B. Zahlen und Namen. Hintergrund: Diese haben keinen logischen Aufbau. Die Einsatzkräfte müssen sich vergewissern, ob Sie es richtig verstanden haben.

## **Weitere Informationen unter:**

[www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)

[www.gehoerlosenbund.de](http://www.gehoerlosenbund.de)

[www.notfall-telefax112.de](http://www.notfall-telefax112.de)


















gegründet 1924



# Freiwillige Feuerwehr Willingen

## Notfall-Telefax

 Ich kann nicht hören <input type="checkbox"/>	 Ich kann nicht sprechen <input type="checkbox"/>	 Ich bin behindert <input type="checkbox"/>
<b>Wer faxt?</b>		
Name: _____		Eigene Fax-Nummer: _____
<b>Wohin soll Hilfe kommen?</b>		
Strasse: _____	Hausnummer: _____	Etage: _____
Ort: _____		

<b>Wer soll helfen?</b>				<b>Was ist geschehen?</b> _____ _____ _____ _____ _____ _____
 <input type="checkbox"/> <b>Feuerwehr</b>	 Feuer <input type="checkbox"/>	 Notlage <input type="checkbox"/>	 Unfall <input type="checkbox"/>	
 <input type="checkbox"/> <b>B Rettungsdienst</b>	 Notarzt <input type="checkbox"/>	 Verletzung <input type="checkbox"/>	 Erkrankung <input type="checkbox"/>	
 <input type="checkbox"/> <b>Polizei</b>	 Einbruch <input type="checkbox"/>	 Überfall <input type="checkbox"/>	 Schlägerei <input type="checkbox"/>	

Ich bitte um Auskunft über den Bereitschaftsdienst von:

 Arzt <input type="checkbox"/>	 Zahnarzt <input type="checkbox"/>	 HNO-Arzt <input type="checkbox"/>	 Augenarzt <input type="checkbox"/>
--	--	--	---

Apotheke im Bereich der Stadt/Gemeinde \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

Faxnummer: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

**Vielen Dank!**

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!

**Das Notfall-Telefax ist eingegangen und** \_\_\_\_\_

**ist auf dem Weg zu Ihnen.** Unterschrift des aufnehmenden Disponenten: \_\_\_\_\_

Vorlage erstellt von: Branddirektion Frankfurt/Main/Fladl Schecker und Deutscher Schwerhörigenbund/Referat „BPG“/Klaus Röderbender/Stand:2003